

SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen



JAHRESBERICHT 2020



BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES SONDERSCHULRATES

Auch wenn man das allorts präsente Corona-Thema eigentlich gar nicht mehr hören möchte, kommen leider auch dieser Jahresbericht und diese Einleitung nicht ohne dessen Erwähnung aus, da Corona auch das Berichtsjahr der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sehr stark geprägt hat.

HERAUSFORDERNDER SCHULBETRIEB

Die gute Nachricht ist, dass der Schulbetrieb mit Ausnahme des Lockdowns im Frühjahr aufrechterhalten werden konnte. Der Schulbesuch ist für unsere Schülerinnen und Schüler ja nicht nur wegen der Lern- und Förderungsinhalte wichtig, sondern auch, weil die Schulen Orte des Kontaktes mit anderen Kindern, der sozialen Auseinandersetzung ausserhalb des Elternhauses und vieles mehr sind.

Doch die Gewährleistung des Schulbetriebs in diesen besonderen Zeiten war für alle Mitarbeitenden und die Führung eine Herausforderung und mit zahlreichen zusätzlichen Belastungen und Fragen verbunden.

Wie kann man im Schulalltag den besonderen Bedürfnissen der Kinder unter Pandemiebedingungen gerecht werden? Der dazu oft notwendige direkte Körperkontakt ist in den Coronarichtlinien nicht vorgesehen. Oder wie gestaltet man Schutzmassnahmen praxisgerecht; waren die getroffenen Massnahmen ausreichend, oder gingen sie zu weit oder zu wenig weit? Fragen, die alle Beteiligten beschäftigten.

ERFOLGE

Es gibt aber nicht nur das Thema Corona, sondern auch viele positive Ereignisse und Erfolge zu erwähnen; z. B. bei den Lernschritten vieler Schülerinnen und Schüler, bei der Berufsintegration und der Integration in die Regelschule, im Qualitätsmanagement usw., über die in diesem Jahresbericht zumindest teilweise auch zu lesen ist.

DANK

Der Sonderschulrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Schul- und Bereichsleitungen und dem Geschäftsführer. Unsere Wertschätzung gilt ihrem grossen Engagement, ihrer Flexibilität und all den kreativen und situationsgerechten Lösungen, die den Schulbetrieb auch unter diesen erschwerten Bedingungen gewährleistet haben.

Ein Dank gilt auch den Mitgliedern des Sonderschulrates und insbesondere den langjährigen Mitgliedern Vreni Wipf, Christian Amsler und Hans Rosenast, welche die Arbeit des Sonderschulrates über viele Jahre engagiert mitgeprägt haben und Ende 2020 aus dem Rat ausgetreten sind.

Jürg Sauter, Präsident Sonderschulrat





BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Während die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN freudig und mit vielen Vorhaben in das Jahr 2020 gestartet sind, brachte die Corona-Pandemie schon bald zusätzliche Herausforderungen mit sich. Einen guten Umgang mit der schwierig einzuschätzenden neuen Gefahr zu finden, hat uns als Einzelne wie auch als Institution sehr gefordert.

In der separativen Sonderschulung ist die Zahl der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler in der Summe stabil geblieben, wenngleich aufgrund rückläufiger Zuweisungen von kleinen Kindern mit Spracherwerbsstörungen eine Kindergartenklasse in der Sprachheilschule geschlossen werden musste. Im Gegenzug stellten die mehr als ausgelasteten Unterstufenklassen in der Sprachheilschule für alle Beteiligten zusätzliche Herausforderungen dar.

In der integrativen Sonderschulung sind die Zahlen weiter steigend, und es freut uns, dass wir weitere Schulen in der Stadt und im Kanton Schaffhausen für dieses Angebot gewinnen konnten.

Auch wenn mit dem zwischenzeitlich durchgeführten Fernunterricht den Schülerinnen und Schülern gute und individualisierte Bildungsangebote bereitgestellt werden konnten, mussten wir feststellen, dass die Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen aufgrund ihrer Beeinträchtigungen zusätzlich erschwert ist. Nach anfänglicher Freude beim Wiederbeginn zeigten sich im Verlaufe der Zeit bei einigen Schülerinnen und Schülern Schwierigkeiten, am Status quo ante anknüpfen zu können. Verhaltensauffälligkeiten aufgrund der begrenzten Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen, mit Problemen und Spannungen adäquat umzugehen, forderten uns zusätzlich.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sind sehr froh, auf gut qualifizierte und sehr engagierte Lehrpersonen und Mitarbeitende zählen zu können. Dafür, dass die grossen Belastungen durch personelle Ausfälle sowie pandemiebedingte betriebliche Anpassungen und neue Herausforderungen in den Teams aufgefangen und getragen wurden, sind wir besonders dankbar.

FÜHRUNG

Ende Januar verliess uns Monika Campagna, Leitung Facility Management, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Für ihr grosses und langjähriges Engagement sei ihr auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Im Zuge der anstehenden Neubesetzung überprüfte der Sonderschulrat die Führungsstruktur und passte diese an. Wir freuen uns auf der Ebene «erweiterte Geschäftsleitung», Kristin Onofri als Leiterin Hauswirtschaft, Michael Stamm als Leiter Gebäude und Technik sowie Susanne Gerold als Leiter Therapiestelle gewonnen zu haben. Im Schulerfüllenden Bereich wirken neu Erika Wickli als Gruppenleiterin Internat und Martina Lucic als Gruppenleiterin Hort.

PÄDAGOGIK

Trotz der erschwerten Bedingungen, besonders in Bezug auf die Durchführung von Präsenzveranstaltungen, wurde im Jahr 2020 das pädagogische Rahmenkonzept der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN mit breitem Einbezug aller Interessengruppen grundlegend überarbeitet und im Dezember durch den Sonderschulrat sowie die Abteilung Sonderpädagogik des Kantons Schaffhausen genehmigt. Wir danken allen, die sich in diesem Prozess eingebracht haben und so zu einem zeitgemässen, die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN gut abbildenden Konzept beigetragen haben.

Mit dem Umbau im Obergeschoss des Schulhauses Sandacker wurden zwei zusätzliche Klassenzimmer und eine auch für Kinder und Jugendliche mit umfassenden Beeinträchtigungen passende Infrastruktur realisiert. Neu wird das Gebäude umweltgerecht und nachhaltig mit Holzpellets beheizt.

Im Schulhaus Granatenbaumgut erfreuen sich die Kinder und Jugendlichen am neu gestalteten Pausenplatz und dem nach dem Brand im Jahr 2019 wieder aufgebauten Schopf.

Amara besucht seit Sommer 2019 unseren Sprachheilkindergarten. Wir freuen uns, ihr Bildungsangebote machen zu können, die ihr helfen, sich trotz ihrer Einschränkungen bestmöglich zu entwickeln.

Allen, die innerhalb und ausserhalb der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN einen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet und uns ihre Kinder und Jugendlichen anvertraut haben, danke ich bestens und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir sind glücklich, dass alle bei uns im Jahr 2020 von Covid-19 betroffenen Personen wieder genesen sind.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer

INFRASTRUKTUR

BILDER

DANK





BERICHT ÜBER AMARA

Amara wurde gehörlos geboren und erhielt mit 2 Jahren beidseitig ein Cochlea-Implantat. Mit dieser Hörprothese, die akustische Signale direkt auf den Hörnerv weiterleitet, ist es Amara möglich, Sprache und Geräusche wahrzunehmen. Sie lernt auf ihre Umwelt zu reagieren und sich zunehmend mit Lautsprache auszudrücken. Das Hören- und Sprechenlernen ist für gehörlos Geborene und mit einem Cochlea-Implantat versorgte Kinder ein langer und sehr anstrengender Prozess.

Im Sprachheilkindergarten erfährt Amara die weiterhin notwendige heilpädagogische, audiopädagogische und logopädische Förderung. Die Freude, mit der Amara die Bildungsangebote annimmt, bestätigt uns die Passung unseres spezialisierten Angebots für Amara.

INTERVIEW MIT DEN ELTERN

Beim diesjährigen schulischen Standortgespräch führten Isabel Bergantini, Amaras heilpädagogisch und audiopädagogisch Zusatzqualifizierte Kindergärtnerin, und Martina Bill, ihre Logopädin, dieses Interview mit den Eltern.

Wir danken den Eltern für ihren Bericht über Amara und ihre Offenheit sowie Isabel Bergantini und Martina Bill für das Mitwirken an diesem Jahresbericht.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer



Wie kommunizierten Sie mit Amara, als sie klein und noch nicht operiert war?
Wir Eltern haben nicht gemerkt, dass sie gehörlos geboren wurde und nicht auf Geräusche reagierte. Sie war ein sehr ruhiges Baby. Wir konnten nicht mit Amara kommunizieren.

Was änderte sich mit den Cochlea-Implantaten?
Nach der Operation mussten wir 5 Monate warten. In dieser Zeit hat sie nicht kommuniziert. Danach hat sie mit Gestik und Mimik begonnen, ihre Wünsche auszudrücken. Nun reagiert sie auf Geräusche und Sprache.

Warum haben Sie sich für die Cochlea-Implantate entschieden?
Vor der Operation waren wir Eltern am Unispital in Zürich bei den Fachärzten. Sie haben uns zu dieser Operation geraten. Wir haben uns für diese Operation entschieden, da wir wollten, dass Amara später hören und sprechen kann.

Wir haben eine ältere Tochter, welche auch gehörlos ist und keine Cochlea-Implantate hat. Wir wollten eigentlich, dass auch diese Tochter eine Operation bekommen kann. Aber die IV hat die Operation abgelehnt. Das Hören und Sprechen ist wichtig, um mit anderen Menschen kommunizieren zu können. Wir sind immer noch am Kämpfen, dass auch Merve operiert werden kann.

Wie wurde Amara vor dem Kindergarten gefördert?
Amara hatte eine Audiopädagogin. Die Audiopädagogin war einmal in der Woche bei uns zu Hause und hat Amara gefördert. Davon konnte Amara sehr profitieren. Sie hat dabei grosse Fortschritte gemacht. Die Audiopädagogin hat auch uns Eltern angeleitet und Tipps gegeben. Dies war sehr hilfreich. Sie erklärte immer wieder, welche Möglichkeiten wir als Eltern haben, Amara zu fördern.

Amara war auch in der Spielgruppe. Da konnte sie jedoch nicht so gut gefördert werden. Sie hat da nicht viel gelernt und sehr wenig kommuniziert. Die Sprache wurde da nicht gefördert.

Was hat sich mit dem Eintritt in den Kindergarten verändert?
Am Anfang war es für Amara schwierig. Sie wollte nicht in den Kindergarten kommen und weinte viel. Jetzt steht sie am Morgen gut auf und erzählt schon vom Kindergarten. Sie kommt gerne in den Kindergarten und freut sich, wenn das Wochenende vorbei ist. Sie freut sich besonders auf den Therapiehund. Zu Hause erzählt sie viel von Erlebnissen mit ihm und den Kindern.

Amara hat im Kindergarten viel gelernt. Sie spricht nun mehr zu Hause und ist aufmerksamer. Sie bringt Sachen vom Kindergarten mit.

Wie geht es weiter?
Wir sind sehr zufrieden über ihre Fortschritte und wünschen uns, dass Amara nach dem Sprachheilkindergarten die Einschulungsklasse an der Sprachheilschule besuchen kann. Es ist uns wichtig, dass ihre Sprache gut gefördert wird und sie viel Logopädie erhält.

INTERVIEW



BERICHT TEILHABE FÜR ALLE – FERIENHORT

TEILHABE AUF GUTEM WEG

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN haben 2015, zusammen mit der Vereinigung Cerebral Schaffhausen und Insieme Schaffhausen und der Kinder- und Jugendbetreuung der Stadt Schaffhausen den Ferienhort für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ins Leben gerufen. 2017 ist auch Pro Infirmis Thurgau Schaffhausen zur Trägerschaft gestossen.

Ziel der gemeinsamen Anstrengungen ist die Förderung der Teilhabe von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen an gemeinschaftlichen Aktivitäten ausserhalb der Schulzeiten, die Schaffung und Unterstützung bedarfsgerechter Angebote, welche Kindern mit erschwertem Zugang zu bestehenden Angeboten die Teilnahme und Teilhabe an diesen ermöglichen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Öffentlichkeitsarbeit.

Auch wenn das Coronajahr 2020 die Aktivitäten der Trägerschaft stark eingeschränkt hat, kann sie doch eine erfolgreiche Zwischenbilanz vorweisen; erfolgreiche Durchführung des Ferienhortes seit 2016; den Aufbau eines Begleitungsangebotes im Freizeitbereich sowie die Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion im März 2020. Die Aktivitäten wurden bisher getragen durch Spenden, Elternbeiträge und Sachleistungen der Trägerschaftsmitglieder. Die Stiftung «Denk an mich» hat der Trägerschaft 2018 den mit CHF 50'000.– dotierten Jubiläumspreis für Inklusion verliehen. Zudem widmete die Bettagsaktion der evangelisch-reformierten Kirche ihr einen grossen Teil des Erlöses der Sammlung im Jahr 2018.



Den Ferienhort 2020 mussten wir schweren Herzens aufgrund der Coronasituation absagen. Für Kinder mit Beeinträchtigungen gewährleisteten die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN ein gut genutztes Ersatz-Betreuungsangebot in den Sommerferienwochen.

Die Planung des Ferienhortes 2021 wurde jedoch sogleich in Angriff genommen. Er findet wie gewohnt in der zweiten und dritten Woche der Sommerferien statt. Die operative Durchführung liegt bei den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN.

Auch das Begleitprojekt, das die Trägerschaft 2019 aufbaute und lancierte, war 2020 nur auf der planerischen Ebene aktiv. Es ist ein Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen, das ihnen ermöglichen soll, an möglichst allen Freizeitaktivitäten teilzunehmen, die sie sich wünschen und bei denen sie auf eine Begleitung und Unterstützung durch Drittpersonen angewiesen sind. Das Angebot umfasst die Begleitung durch eine geeignete Person, notwendige Vorabsprachen mit Anbietern von Freizeiteinrichtungen und allfällig weiteren notwendigen organisatorischen Massnahmen. Zielgruppen sind jugendliche und erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen im Kanton und in der Region Schaffhausen.

Die Wiederaufnahme der Aktivitäten ab 2021, neu in Kooperation mit dem Entlastungsdienst der Pro Infirmis Thurgau-Schaffhausen, ist in Vorbereitung.

Am 5. März 2020 organisierte die Trägerschaft eine öffentliche Diskussion zum Thema Inklusion im Saal des Restaurants Kronenhof. Die Veranstaltung beinhaltete nebst einem Referat von Nationalrat Christian Lohr verschiedene Workshops zum Stand und zu Chancen und Grenzen der Inklusion in den Bereichen Schule, Freizeit, Gewerbe, berufliche Integration und ein anschliessendes Podiumsgespräch mit Vertretern aus Politik, Schule, Industrie und der Betroffenen. Es nahmen rund 100 interessierte Personen an dieser Veranstaltung teil.

Jürg Sauter, Projektkoordinator der Trägerschaft

FERIENHORT 2020

PROJEKT BEGLEITUNG BEI FREIZEITAKTIVITÄTEN

TAGUNG INKLUSION

Jubiläumsprojekt
50 Jahre
DENK AN MICH



Aktuelle Informationen zum Ferienhort 2021 und Teilhabe für alle sind im Webaufritt www.ferienhort-sh.ch abrufbar.

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



BERICHT DER ELTERNVERTRETUNG



Der Elternrat der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN setzt sich aus Vertreterinnen verschiedener Bereiche der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN zusammen. Im Moment sind jedoch nicht alle Bereiche vertreten, so sind wir offen für neue Mitglieder. Doch auch im kleinen Kreis engagieren wir uns mit Rat und Tat für die Anliegen der Elternschaft. Irene Bollinger, die langjährige Präsidentin des Elternrats, vertritt die Eltern aller in den Regelschulen integrierten Sonderschülerinnen und Sonderschüler. Danke an alle Mitglieder für ihre Zeit, das Engagement, die guten Ideen, für ihren Mut, Dinge anzupacken, und ihre Leidenschaft für diese Aufgabe.

So haben wir dieses Jahr ein neues Projekt gestartet. Jeden ersten Mittwoch im Monat, ausser in den Schulferien, gibt es das Elterncafé. Wir treffen uns im Manor-Restaurant an einem gekennzeichneten Tisch. Wir können so Eltern kennenlernen, Fragen stellen, austauschen, über Anliegen reden, die man mit beeinträchtigten Kindern hat, und auch einfach Kaffee trinken und zusammen lachen. Wir hatten einen guten Start im September. Etwas später machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung, sodass das Elterncafé mit den jetzigen Massnahmen nicht möglich ist. Doch wir hoffen auf bessere Zeiten!

Natürlich ist auch bei uns vieles geprägt gewesen von Corona. Den Lockdown haben wir sehr unterschiedlich erlebt. Eines vorweg, wir wurden immer gut informiert vom Geschäftsführer und den Schulleitungen. Hilfe wurde angeboten und organisiert. Vielen Dank dafür!

Die Lehrpersonen packten die Situation verschieden an. So hatten die einen sehr kreative, schöne und gute Ideen, auch wenn es nicht einfach ist, für beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler Distanzunterricht auf die Beine zu stellen. Schön war, dass man über moderne Medien verbunden bleiben konnte. Manche Schülerinnen und Schüler blieben jedoch auch ein bisschen auf der Strecke, blühten dafür zu Hause umso mehr auf. Wir waren froh, dass mit dem Präsenzunterricht wieder Alltag und Struktur zurückkamen, obwohl weiterhin Flexibilität gefragt ist, wenn ein Kind krank wird oder in Quarantäne sein muss.

Sehr schön war, dass alle Klassenlager im September durchgeführt werden konnten, bevor die Lage wieder schwieriger wurde.

Danke allen Lehrpersonen, Betreuungspersonen, Therapeutinnen und Therapeuten, Klassenhilfen, Praktikantinnen und Praktikanten sowie der Geschäftsleitung für alles Engagement, gerade in dieser speziellen Zeit!

Susanne Rüegg, Elternvertretung im Sonderschulrat

ELTERNRAT

ELTERNCAFÉ

LOCKDOWN

VIELEN DANK



BESTAND DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

TOTAL INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Integrative Sonderschulung	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total	93	71	+22
Kindergarten	42	26	+16
Unter-, Mittel- und Oberstufe	51	45	+6

TOTAL SEPARATIVE SONDERSCHULUNG

Separative Sonderschulung	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total	198	194	+4
Kindergarten	32	34	-2
Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe	166	160	+6

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total	86	85	+1
Kindergarten	12	11	+1
Unter-, Mittel- und Oberstufe	68	67	+1
Werkstufe	6	7	-1

KÖRPER- UND WAHRNEH- MUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktions- beeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total	53	48	+5
Unter-, Mittel- und Oberstufe	49	46	+3
Werkstufe	4	2	+2

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Sprach- erwerbsstörungen	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total	59	61	-2
Kindergarten	20	23	-3
Unterstufe	39	38	+1

Mittagstisch und Hort	Schuljahr 20/21 per 31.12.2020	Schuljahr 19/20 per 31.12.2019	Veränderung
Total Mittagstisch	159	157	+2
Geistige Behinderung	87	87	-
Körper- & Wahrnehmungsbehinderung	35	35	-
Sprach- und Hörbehinderung	37	35	+2
Total Hort	28	31	-3

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Internat	2020 1.1. – 31.12.20	2019 1.1. – 31.12.19	Veränderung
Total Übernachtungen Internat	1127	1631	-504
Pädagogische Indikation	1127	1631	-504
Soziale Indikation	-	-	-

INTERNAT

Medizinische Therapien	2020 1.1. – 31.12.20	2019 1.1. – 31.12.19	Veränderung
Total vergütete Behandlungen	3846	4666	-820
Ergotherapie für Sonderschüler/-innen	2176	2490	-314
Physiotherapie für Sonderschüler/-innen	1626	2093	-467
Physiotherapie für ehemalige Sonderschüler/-innen	44	83	-39

THERAPIESTELLE



BESTAND PERSONAL

INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Vollzeitstellen	per 31.12.2020	per 31.12.2019	Veränderung
Integrative Sonderschulung			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	3.39	1.74	+1.65
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	8.08	7.12	+0.96
Logopäden/-innen	1.24	0.97	+0.27
Assistenten/-innen	16.63	11.81	+4.82
Total Integrative Sonderschulung	29.34	21.64	+7.70

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	2.00	2.00	–
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	16.23	16.36	–0.13
Logopäden/-innen	2.55	2.32	+0.23
Schulsozialpädagogen/-innen	0.60	0.60	–
Arbeitsagogen/-innen	0.50	0.60	–0.10
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	3.21	2.41	+0.81
Assistenten/-innen	2.49	3.71	–1.22
Total Geistige Behinderung	27.58	27.99	–0.41
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	9.00	9.00	–

KÖRPER- UND WAHR- NEHMUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktionsbeeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen			
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	9.68	10.24	–0.56
Logopäden/-innen	1.42	1.46	–0.04
Schulsozialpädagogen/-innen	0.20	0.20	–
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	1.39	0.57	+0.82
Assistenten/-innen	1.12	1.67	–0.55
Total Körper- und Wahrnehmungsbehinderung	13.81	14.14	–0.33
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	8.00	7.00	+1.00

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Spracherwerbsstörungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	2.00	3.14	–1.14
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	4.28	3.51	+0.77
Logopäden/-innen	5.25	5.42	–0.17
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.40	–
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	1.59	1.54	+0.05
Total Sprach- und Hörbehinderung	13.52	14.02	–0.50

Vollzeitstellen	per 31.12.2020	per 31.12.2019	Veränderung
Mittagstisch, Hort und Internat			
Sozialpädagogen/-innen	4.30	3.30	+1.00
Fachmänner/-frauen Betreuung mit Fachkoordination	0.90	1.40	–0.50
Fachmänner/-frauen Betreuung	3.95	4.88	–0.93
Betreuer/-innen	5.56	5.42	+0.14
Nachtwachen	1.35	1.35	–
Total Schulergängende Betreuung	16.06	16.35	–0.29

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	1.00	1.00	–
Lernende Fachmänner/-frauen Betreuung EFZ ²	5.00	3.00	+2.00

Medizinische Therapien			
Ergo- und Physiotherapeuten/-innen	4.30	4.69	–0.39
Total Therapiestelle	4.30	4.69	–0.39

THERAPIESTELLE

Administration und Facility Management			
Geschäftsführer	1.00	1.00	–
Schulleitungen inkl. Leitung integrative Sonderschulung	3.44	3.33	+0.11
Bereichsleitungen	3.00	3.00	–
Administration	1.90	1.90	–0.35
Hauswirtschaft	3.90	3.90	–
Gebäudeunterhalt und Technik	1.50	1.50	–
Total Administration und Facility Management	14.74	14.63	+0.11

LEITUNG UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTE

Lernende Kaufmann-/frau EFZ ²	3.00	2.00	+1.00
Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ² /EBA ³	2.00	2.00	–
Lernende Küchenangestellte/r EBA ³	1.00	1.00	–
Nischenarbeitsplätze	0.80	0.80	–

Gesamttotal Personal	119.35	113.46	+5.89
Praktikanten/-innen und Lernende	29.00	25.00	+4.00
Nischenarbeitsplätze	0.80	0.80	–

TOTAL PERSONAL

¹ HfH = Hochschule für Heilpädagogik
² EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
³ EBA = Eidgenössisches Berufsattest

BILANZ PER 31.12.2020

AKTIVEN

	31.12.20	31.12.19
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'462'231.62	4'761'381.11
Kassa und Vorschüsse	17'803.15	13'210.35
Bank	4'444'428.47	4'748'170.76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	434'266.50	361'502.75
Forderungen gegenüber Betreuten	30'020.00	35'725.65
Forderungen gegenüber Institutionen und Kanton	414'246.50	346'777.10
Delkredere	-10'000.00	-21'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	-	27'128.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	74'300.00	-
Total Umlaufvermögen	4'970'798.12	5'150'012.56
Anlagevermögen		
Fahrzeuge	7'333.00	9'333.00
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-21'165.00	-19'165.00
Mobile Sachanlagen	11'686.05	21'755.05
Sachanlagen	288'482.25	288'482.25
Wertberichtigung Sachanlagen	-276'796.20	-266'727.20
Immobilien	1'860'990.00	2'145'360.00
Liegenschaften	6'901'046.00	6'901'046.00
Wertberichtigung Liegenschaften	-5'040'056.00	-4'755'686.00
Total Anlagevermögen	1'880'009.05	2'176'448.05
TOTAL AKTIVEN	6'850'807.17	7'326'460.61

	31.12.20	31.12.19
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	806'361.85	484'334.75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451'328.45	262'877.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	279'376.40	131'291.50
Passive Rechnungsabgrenzung	75'657.00	90'166.00
Langfristiges Fremdkapital	650'000.00	1'285'862.80
Rückstellungen	650'000.00	1'285'862.80
Total Fremdkapital	1'456'361.85	1'770'197.55
Eigenkapital		
Fonds	696'098.34	849'324.84
Freiwillige Gewinnreserven	4'706'938.22	4'500'012.25
Jahresergebnis	-8'591.24	206'925.97
Total Eigenkapital	5'394'445.32	5'556'263.06
TOTAL PASSIVEN	6'850'807.17	7'326'460.61

PASSIVEN



ERFOLGSRECHNUNG 2020

ERTRAG

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Dienstleistungserlöse	-533'164.35	-550'000.00	-610'646.65
Med.-therapeutische Massnahmen	-411'301.95	-420'000.00	-468'222.40
Päd.-therapeutische Massnahmen	-5'074.40	-	-8'422.40
Eltern- bzw. Versorgerbeiträge	-116'788.00	-130'000.00	-134'001.85
Beiträge Trägerkanton	-16'621'976.75	-16'000'000.00	-16'401'761.25
Beiträge Schulen und Betreuung	-16'006'859.10	-15'288'000.00	-15'663'502.00
Beiträge Schüler/innentransportkosten	-615'117.65	-712'000.00	-738'259.25
Ausserkantonale Beiträge	-159'048.60	-114'000.00	-
Beiträge Schulen und Betreuung	-156'435.00	-108'000.00	-
Beiträge Schüler/innentransportkosten	-2'613.60	-6'000.00	-
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-17'314'189.70	-16'664'400.00	-17'012'407.90
Übriger betrieblicher Ertrag	-29'434.79	-35'400.00	-48'189.32
Mietzinserträge	-12'884.00	-10'000.00	-13'328.00
Verkäufe an Personal und Dritte	-6'699.90	-15'000.00	-15'382.05
Übrige Nebenerlöse	-9'850.89	-10'400.00	-19'479.27
TOTAL BETRIEBSERTRAG	-17'343'624.49	-16'699'400.00	-17'060'597.22

AUFWAND

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand Material und Dienstleistungen	1'083'872.05	1'244'000.00	1'280'285.45
Schulung, Ausbildung und Freizeit	165'057.75	193'500.00	221'356.60
Transport	684'247.80	814'000.00	821'170.40
Medizinischer Bedarf	13'941.85	6'600.00	4'930.45
Lebensmittel und Getränke	148'830.10	178'800.00	185'898.00
Haushalt	71'794.55	51'100.00	46'930.00
Personalaufwand	14'559'720.02	14'335'508.00	13'769'429.56
Besoldung Lehrpersonal	6'231'984.45	6'232'200.00	5'933'787.25
Besoldung sozialpäd. Personal	3'373'798.38	3'116'100.00	3'024'599.25
Besoldung Therapiepersonal	436'305.45	442'000.00	427'756.00
Besoldung Leitung und Verwaltung	1'192'520.25	1'246'000.00	1'271'206.05
Besoldung Hauswirtschaft	392'066.85	345'000.00	327'985.40
Besoldung Technischer Dienst	240'861.50	234'000.00	191'288.00
Sozialabgaben	2'497'737.79	2'439'213.00	2'332'955.80
Personalnebenaufwand	163'967.60	204'495.00	175'161.66
Honorare für Leistungen Dritter	30'477.75	76'500.00	84'690.15
Übriger betrieblicher Aufwand	1'411'283.01	1'118'100.00	1'507'038.10
Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen	629'398.20	299'000.00	645'884.75
Aufwand für Anlagennutzung	413'820.56	415'000.00	391'730.80
Energie und Wasser	97'585.75	100'000.00	100'526.75
Büro und Verwaltung	242'116.30	264'100.00	326'922.75
Debitorenverluste	-4'358.75	5'000.00	7'904.55
Übriger Sachaufwand	32'720.95	35'000.00	34'068.50
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen	-288'749.41	-1'792.00	-503'844.11
Abschreibungen	296'439.00	305'000.00	295'270.00
BETRIEBSERGEBNIS	7'689.59	303'208.00	-208'574.11
Finanzertrag	-40.10	-	-36.15
Kapitalzinserträge	-40.10	-	-36.15
Finanzaufwand	941.75	3'000.00	1'684.29
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen	941.75	3'000.00	1'684.29
ORDENTLICHES ERGEBNIS	8'591.24	306'208.00	-206'925.97
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	-	-
Betriebs- und zeitfremder Aufwand/Ertrag	-	-	-
PERIODENERGEBNIS	8'591.24	306'208.00	-206'925.97

BETRIEBSERGEBNIS



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

UMSATZERFASSUNG

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen, Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen sowie Beiträgen der öffentlichen Hand.

Der Umsatz wird aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen und Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen aufgrund der am Bilanzstichtag für die Schülerin/Patientin bzw. für den Schüler/Patienten erbrachten Leistungen ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Für die Beiträge der öffentlichen Hand besteht eine Leistungsvereinbarung (2018–2021). Die öffentliche Hand leistet monatliche Akontozahlungen. Die effektive Höhe des Umsatzes wird mit der Quartalsabrechnung an die Fachstelle Sonderpädagogik verlässlich bestimmt und abgerechnet.

ANLAGEVERMÖGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE, bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei immobilien Sachanlagen CHF 50'000.–, bei mobilen Sachanlagen CHF 3000.–.

Die Abschreibungen erfolgen, gemäss Richtlinien der IVSE, linear von den Anschaffungskosten über folgende Nutzungsdauern:

Immobilien	25 Jahre, pro Jahr 4%	linear
Immobilien Hort Grubenstrasse	15 Jahre, pro Jahr 6.66%	linear
Maschinen	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Betriebseinrichtung und Mobilien	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Fahrzeuge	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre, pro Jahr 33.33%	linear



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Schaffhausen, Hermann-Rorschach-Strasse 2, 8200 Schaffhausen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei nicht über 250 Mitarbeitenden.

Übrige kurzfristige Forderungen	2020	2019
Übrige Forderungen - Raumvermietungen	-	360.00
Guthaben gegenüber Ausgleichskasse	-	-
Transferkonto	-	26'768.70
Total	-	27'128.70

Immobilie Sachanlagen	2020	2019
Liegenschaft Sandacker	3'573'038.00	3'573'038.00
Liegenschaft Granatenbaumgut	3'014'873.00	3'014'873.00
Hort Grubenstrasse	313'135.00	313'135.00
Wertberichtigung immobilie Sachanlagen	-5'040'056.00	-4'755'686.00
Total Buchwert immobilie Sachanlagen	1'860'990.00	2'145'360.00

Mobile Sachanlagen, Standorte	2020	2019
Administration, Hauswirtschaft, Technischer Dienst	86'789.35	86'789.35
Sandacker	15'495.00	15'495.00
Granatenbaumgut	3'300.00	3'300.00
Sprachheilschule	129'391.90	129'391.90
Therapiestelle	5'290.00	5'290.00
Internat	11'849.00	11'849.00
Hort	36'367.00	36'367.00
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-276'796.20	-266'727.20
Total Buchwert mobile Sachanlagen	11'686.05	21'755.05

Fahrzeuge	2020	2019
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-21'165.00	-19'165.00
Total Buchwert Fahrzeuge	7'333.00	9'333.00

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2020	2019
AHV/IV/EO und ALV SVA Schaffhausen	91'758.90	8'837.05
Unfall-, freiwillige Spitalzusatz- und Kapital- versicherung, freiwillige Krankentaggeldversicherung	153'470.15	121'270.75
Quellensteuer	34'038.35	1'170.70
Vorauszahlung Arbeitnehmerbeiträge Pensionskasse	-	-
Vorauszahlungen Schulgänzende Betreuung	103.00	13.00
Total	279'370.40	131'291.50

Rückstellungen	2020	2019
Liegenschaften	500'000.00	935'862.80
Restrukturierung Informatik/Kommunikation	150'000.00	350'000.00
Total Rückstellungen	650'000.00	1'285'862.80

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN unterhalten nebst dem eigentlichen Vermögen separate Fonds.

Fonds	2020	2019
Pestalozziheim-Fond	-	154'227.50
Spenden-Fond	696'098.34	695'097.34
Total Fonds	696'098.34	849'324.84

Brandversicherungswerte	
Gebäude	22'851'000.00
Einrichtungen, Vorräte	Bestandteil in der Police der Stadt Schaffhausen

Die Entschädigung der Mitglieder des Sonderschulrats wird vom Regierungsrat festgesetzt. Sie setzt sich aus einem fixen und einem aufwandabhängigen Teil zusammen.

Entschädigung Sonderschulrat	2020	2019
Präsident	14'400.00	15'600.00
Mitglieder	26'500.00	27'700.00
Total Entschädigung Sonderschulrat	40'900.00	43'300.00

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sind in keine Rechtsstreitigkeiten/Klagen, behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen oder sonstige Rechtsangelegenheiten involviert.

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2020 beeinflussen könnten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal

RÜCKSTELLUNGEN

FONDS

SONDERSCHULRAT

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

KOMMENTAR ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2020



Die folgenden Hauptfaktoren beeinflussen die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2020 der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wesentlich:

- 1) Die Mehreinnahmen bei den Beiträgen der öffentlichen Hand resultieren vor allem aus der erneut gestiegenen Anzahl der beschulten Kinder und Jugendlichen. Die Mindereinnahmen und Minderausgaben bei den Transportkosten für die Schülerinnen und Schüler sind pandemiebedingt.
- 2) Ebenfalls pandemiebedingt ist es zu Verschiebungen beim Materialaufwand und Mehrausgaben beim hauswirtschaftlichen Personal gekommen.
- 3) In und um die Schulhäuser Sandacker und Granatenbaumgut durchgeführte Erneuerungs- und Anpassungsarbeiten begründen den deutlich höheren Aufwand bei «Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen».

Gemäss §15 der «Verordnung über die Beiträge des Kantons an die Sonderschulung» können die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN Eigenmittel von bis zu 30% des Gesamtaufwandes bilden, welche per 31. Dezember 2020 27.07% (CHF 4'698'346.98) des Gesamtaufwandes von CHF 17'352'255.83 betragen. Per 31. Dezember 2019 betragen die Eigenmittel 27.93% (CHF 4'706'938.22) des Gesamtaufwandes von CHF 16'853'707.40.

Im Folgenden beziffern und erläutern wir die wichtigsten Kriterien und Abweichungen zum Budget, welche zum Ergebnis der Erfolgsrechnung beigetragen haben:

Bei den Beiträgen der öffentlichen Hand sind Mehreinnahmen von über CHF 600'000 entstanden. Diese resultieren vor allem aus der Zunahme der integrativ beschulten Kinder und Jugendlichen um 30% und der Schülerinnen und Schüler im Bereich «Körper- und Wahrnehmungsbehinderungen» um 10% gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund des zwischenzeitlichen Verbots von Präsenzunterricht und der Durchführung von Distanzunterricht fanden während sechs Wochen die geplanten Fahrten des Schulbusses nicht statt.

Im Schulergänzenden Bereich wurde während dieser Zeit nur eine Notbetreuung angeboten. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen wurden durch die generelle Zunahme der beschulten Kinder und Jugendlichen überkompensiert.

Die Mehreinnahmen bei den ausserkantonalen Beiträgen resultieren aus der gestiegenen Nutzung des Internats durch einen ausserkantonalen Schüler.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

ERLÖSE



KOMMENTAR ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2020

AUFWAND

Viele übliche Ausgaben sind pandemiebedingt tiefer ausgefallen, da verschiedene Angebote nicht im gewohnten Umfang möglich gewesen sind. Dies spiegelt sich im schulischen Aufwand durch abgesagte Schulverlegungen und Exkursionen sowie reduzierte Kosten für die Nutzung externer Sportanlagen wider. Die während des 6-wöchigen Distanzunterrichts nicht angebotene Mittagsverpflegung führte zu geringeren Ausgaben bei Lebensmitteln und Getränken.

Notwendige Massnahmen zur Reduktion der pandemischen Risiken verursachten sowohl beim medizinischen Bedarf wie auch bei den Besoldungen der Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft Mehrausgaben.

Die Steigerungen bei den Besoldungen des sozialpädagogischen Personals korrespondieren mit der gestiegenen Anzahl der beschulten Kinder und Jugendlichen.

Da viele Weiterbildungen nicht stattfinden konnten, fällt der Personalnebenaufwand tiefer als erwartet aus.

Der Verzicht auf den Einsatz Selbstständigerwerbender im regulären Betrieb bzw. das Begründen ordentlicher Arbeitsverhältnisse mit diesen führte zu einer Reduktion der Honorare für Leistungen Dritter.

Diverse bereits im Bericht des Geschäftsführers beschriebene Baumassnahmen haben zu höheren Ausgaben bei Unterhalt und Reparaturen von immobilien und mobilen Sachanlagen geführt. Der vorgesehene Komplettersatz der Heizzentrale im Schulhaus Sandacker mit Umstellung auf erneuerbare Energien wurde dringlich und deshalb während des bereits laufenden Rechnungsjahrs beschlossen und ausgeführt.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal



TESTAT DER REVISIONSSTELLE

MANNHART & FEHR TREUHAND AG
Winkelriedstrasse 82 • CH 8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@mf-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch
Mitglied von EXPERT Suisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Sonderschulrat der
Schaffhauser Sonderschulen, Schaffhausen

Schaffhausen, 10. Februar 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Schaffhauser Sonderschulen** für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Sonderschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Patrik Schweizer
Buchhalter mit eidg. FA
Revisionsexperte
Mandatsleiter

Daniel Fehr
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

ORGANE STAND 31.12.2020

SONDERSCHULRAT

Jürg Sauter, Präsident
Christian Amsler, Vize-Präsident, Regierungsrat Erziehungsdepartement
Susanne Rüegg, Elternvertretung
Vreni Wipf, Gemeinden
Nathalie Zumstein, Stadt Schaffhausen
Hans Rosenast, Liegenschaften
Susi Oechslin, Personal

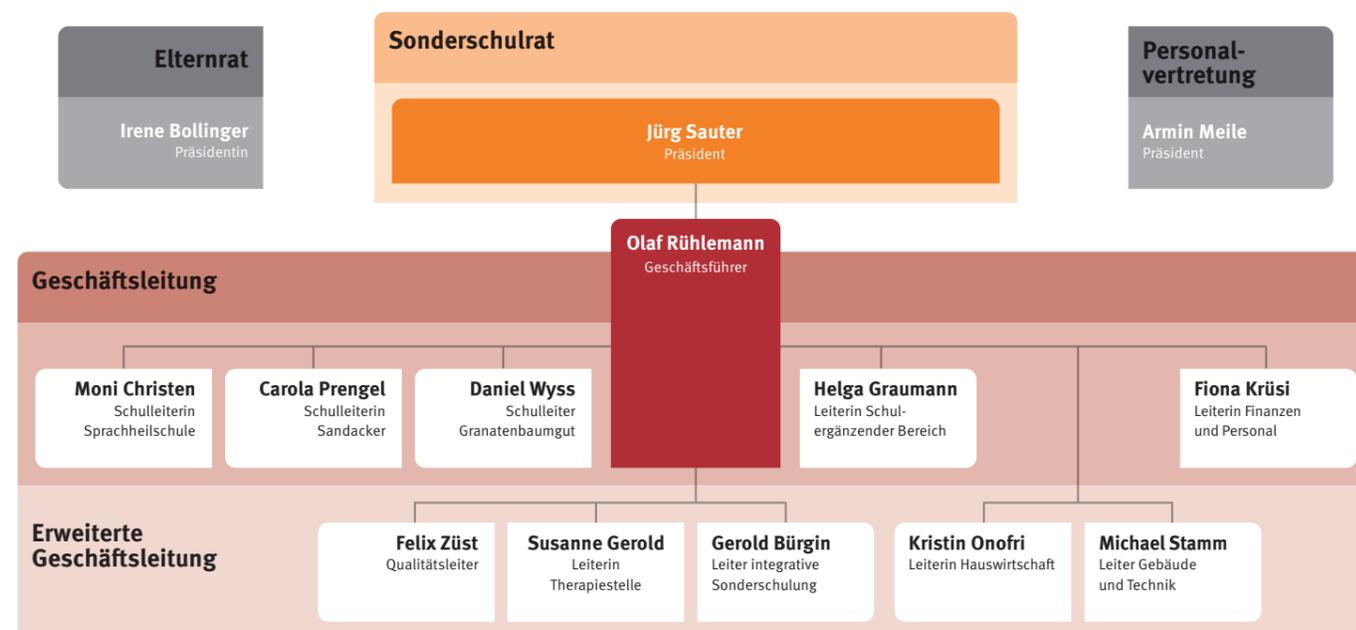
GESCHÄFTSLEITUNG

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer
Moni Christen, Schulleiterin Sprachheilschule
Carola Pregel, Schulleiterin Sandacker
Daniel Wyss, Schulleiter Granatenbaumgut
Helga Graumann, Leiterin Schulergänzender Bereich
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal, Stv. Geschäftsführerin

Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

REVISIONSSTELLE

ORGANIGRAMM





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Hermann-Rorschach-Strasse 2
8200 Schaffhausen
Telefon 052 550 57 00
info@shss.ch
www.shss.ch

- 1 Schulhaus Sandacker und Internat
- 2 Sprachheilschule Marienstift
- 3 Schulhaus Granatenbaumgut
- 4 Hort